

# Informationen zur Äquivalenzprüfung

## im Studiengang Angewandte Pflegewissenschaft



# Äquivalenzprüfung

## Information

Durch die Äquivalenzprüfung werden bereits vorhandene pflegeberufliche Qualifikationen, Kompetenzen und Fähigkeiten, die durch die Ausbildung und Berufstätigkeit erlangt wurden, abgeprüft und anerkannt.

Das Ablegen der Äquivalenzprüfung ist keine Zugangsvoraussetzung zum Studium Angewandte Pflegewissenschaft, sondern die erste Prüfungsleistung im Rahmen des Studiums. Dabei ist die Zielsetzung die vorhandenen beruflichen Qualifikationen sowie berufspraktischen Erfahrung m zu prüfen und damit die bereits vorhandenen Kompetenzen wertzuschätzen.

Inhaltlich prüft die Äquivalenzprüfung deshalb die Themenbereiche, die im beruflichen Alltag und der Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie Altenpflege von Bedeutung sind.

## Organisation der Äquivalenzprüfung

- Die Äquivalenzprüfung umfasst vier Module :
  - Pflegeprozess (schriftlich geprüft) (15 ECTS)
  - Medizinische Grundlagen und Gesundheitserhaltung und –förderung (schriftlich geprüft) (15 ECTS)
  - Pflege-theorien und –konzepte (schriftlich geprüft) (15 ECTS)
  - Patientenorientierung und Pflegeethik (mündlich geprüft) (15 ECTS)
- Die drei schriftlichen Teile werden an einem Tag direkt hintereinander abgelegt (3 x 60Min).
- Bei der mündlichen Prüfung sind 2 Prüfer\*innen und ein\*e Protokollant\*in anwesend; dieses Fachgespräch dauert 30 Minuten.
- Für die abgelegte Äquivalenzprüfung erhalten die Studierenden insgesamt 60 Creditpoints (=ECTS)
- Bei Nichtbestehen eines Moduls ist ausschließlich dieses einzelne Modul zu wiederholen.
- Die Äquivalenzprüfung findet in der Regel im ersten Präsenzblock im Oktober statt.
  - Am ersten Tag findet die 3-stündige schriftliche Prüfung statt.
  - An den folgenden Tagen finden die mündlichen Einzelprüfungen statt.

→ Über die genauen Termine werden Sie frühzeitig informiert.

## Vorbereitung

Zur Vorbereitung dient ein Reader, der von der DHBW Stuttgart 6 – 8 Wochen vor Studienbeginn zur Verfügung gestellt wird.

Ebenfalls werden im Sommersemester, das heißt vor Studienbeginn, verschiedene Brückenkurse angeboten, die für das anschließende Studium zur Vorbereitung dienen und den Übergang erleichtern sollen. Darüber hinaus eignen sich die Brückenkurse ebenso zur Vorbereitung für die Äquivalenzprüfung.